



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Naurod, Frauenstein, Bambah u. v. a.  
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 231.

Mittwoch, 2. Oktober 1912.

27. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Die Herren Stadtvorordneten werden auf Freitag, den 4. Oktober 1. Ns. nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergeblich eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Verbesserung der Beleuchtung der Langgasse. Ver. Bau-A.
2. Rindlinienplan über die Abänderung der Frauenlobstraße. Ver. Bau-A.
3. Entgegnung von Gelände zur Freilegung des Wellenbades. Ver. Bau-A.
4. Magistratsvorlage betr. die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Ver. Org.-A.
5. Antrag auf Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Arbeiter-Kinder-Schutzkommission bei den Ferienpausierungen. Ver. Org.-A.
6. Schaffung je einer Oberlehrerstelle am städtischen Lyzeum und an der Studienanstalt zum 1. April 1913. Ver. Org.-A.
7. Vornahme von Ersatzwahlen für die Einkommensteuer-Voranschlags- und Veranlagungs-Kommission. Ver. Wahl-A.
8. Neuwahl eines Mitgliedes der St.-B.-R. für die Aufwands-Deputation anstelle des ausgeschiedenen Stadtvorordneten Dr. Weimer. Ver. Wahl-A.
9. Neuwahl je eines Armenpflegers für das 8. Quartier im II. Armenbezirk und das 4. Quartier im 9. Armenbezirk, sowie einer Armen- und Waisenpflegerin für den II. Armenbezirk.
10. Ankauf von Grundstücken.
11. Vergebung von zwei Baublöcken östlich der Grimmbildstraße in das Baugelände III.
12. Errichtung neuer Lehrer- und Lehrerinnenstellen an den städtischen Volks- und Mittelschulen zum 1. April 1913.
13. Ankauf von Grundstücken in den Distrikten Aufamm und Warte. Ver. Bau-A.

Wiesbaden, den 20. September 1912.

36335

Der Vorsitzende  
der Stadtvorordneten-Versammlung.

## Bekanntmachung.

betreffend die Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner (§§ 145 ff. des Versicherungsgesetzes für Angestellte).

Die Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner für die Angestelltenversicherung findet statt:

für die Arbeitgeber:  
am Freitag, den 15. November 1. Ns. von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags;

für die Angestellten:  
Samstag, den 16. November 1. Ns. von 10 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags und von 6 bis 9 Uhr nachmittags und  
Sonntag, den 17. November 1. Ns. von 12 Uhr mittags bis 4 Uhr nachmittags.

für den Wahlkreis umfassend den Stadtbezirk Wiesbaden.  
Gewählt wird im Bürgeraal des Rathauses, Zimmer Nr. 36.

Es sind zu wählen 8 Vertrauensmänner und 12 Ersatzmänner.  
Die Vertrauens- und Ersatzmänner werden je zur Hälfte aus den versicherten Angestellten, die nicht Arbeitgeber sind, und aus den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gewählt.

Die Vertrauens- und Ersatzmänner aus den Arbeitgebern werden von den Arbeitgebern der versicherten Angestellten, die übrigen von den versicherten Angestellten gewählt.

Wahlberechtigt sind volljährige Deutsche, männlichen und weiblichen Geschlechts, sofern sie zu den versicherten Angestellten oder deren Arbeitgebern gehören und im Bezirke der Stadtgemeinde Wiesbaden wohnen.

Wahlberechtigt als Arbeitgeber sind — wenn sie nicht als Angestellte wahlberechtigt sind — auch:

1. die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger und beschränkt geschäftsfähiger natürlicher Personen,
2. bei juristischen Personen die Mitglieder des Vorstandes, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Geschäftsführer, bei anderen Handelsgesellschaften die persönlich haftenden

Gesellschafter, soweit sie nicht von der Vertretung ausgeschlossen sind. Sind hiernach für eine juristische Person oder Gesellschaft mehrere wahlberechtigte Personen vorhanden, so darf nur eine von ihnen das Wahlrecht ausüben.

Wahlbar sind nur Berufstätige, die nicht Arbeitgeber sind, und Arbeitgeber der versicherten Angestellten, die im Bezirke der Stadtgemeinde Wiesbaden wohnen oder beschäftigt werden oder ihren Betriebssitz haben.

Wahlbar als Arbeitgeber sind — wenn sie nicht als Angestellte wahlbar sind — auch:

1. die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger und beschränkt geschäftsfähiger natürlicher Personen,
2. die Mitglieder des Vorstandes einer juristischen Person, die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die persönlich haftenden Gesellschafter bei anderen Handelsgesellschaften, soweit sie nicht von der Vertretung ausgeschlossen sind,
3. die bevollmächtigten Betriebsleiter.

Weder wahlberechtigt noch wahlbar ist, wer:

1. infolge strafgerichtlicher Verurteilung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat oder wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das den Verlust dieser Fähigkeiten zur Folge haben kann, verurteilt wird, falls gegen ihn das Hauptverfahren eröffnet ist,
2. infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Angestellte, die nach § 300 des Versicherungsgesetzes für Angestellte von der Beitragsleistung befreit sind, sind sowohl wahlberechtigt als auch wahlbar.

Gewählt wird schriftlich nach den Grundrissen der Wahlzettel.

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, Vorschlagslisten für die Wahl bis spätestens drei Wochen vor dem Wahltag, bei mehreren Wahltagen vor dem ersten bei dem unterzeichneten Wahlleiter einzureichen.

Die Vorschlagslisten sind für die Arbeitgeber und die versicherten Angestellten getrennt aufzustellen. Jede Vorschlagsliste soll mindestens fünfzehn Namen enthalten, als Vertrauensmänner und Ersatzmänner zu wählen sind; sie darf höchstens die doppelte Zahl solcher Namen aufweisen.

Die Vorschlagsnamen sind nach Vor- und Zunamen, Stand oder Beruf und Wohnort zu bezeichnen und in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen. Rangfolge anderer ausdrücklicher Erklärung wird angenommen, daß die an erster Stelle Aufgeführten als Vertrauensmänner vorgeschlagen werden.

Die Vorschlagslisten müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unter Benennung eines für weitere Verhandlungen bevollmächtigten Vertreters unterschrieben sein.

Die Vorschlagsliste soll die Wahlberechtigten, von der sie ausgeht, nach unterscheidenden Merkmalen kenntlich machen.

Hat ein Wähler mehrere Vorschlagslisten unterschrieben, so wird seine Unterschrift auf allen Vorschlagslisten gelöscht.

Die Vorschlagslisten sind ungültig, wenn sie verspätet eingebracht werden oder wenn sie nicht vorchriftsmäßig unterschrieben sind und der Mangel nicht rechtzeitig behoben wird.

Zwei oder mehr Vorschlagslisten können in der Weise miteinander verbunden werden, daß sie den Vorschlagslisten anderer Wählervereinigungen gegenüber als eine einzige Vorschlagsliste gelten. In diesem Falle müssen die Unterschriften der Vorschlagslisten oder die bevollmächtigten Vertreter übereinstimmend spätestens bis zum Ablauf des ersten Tages vor dem ersten Wahltag die Erklärung abgeben, daß die Vorschlagslisten miteinander verbunden sein sollen. Andernfalls ist die Erklärung über die Verbindung ungültig.

Wird von den Arbeitgebern oder von den versicherten Angestellten bis zum 25. Oktober 1. Ns. nur eine Vorschlagsliste eingebracht, so findet für die betreffende Gruppe keine Wahl statt. Die in der Vorschlagsliste gültig verzeichneten Personen gelten dann in der für den Wahlbezirk erforderlichen Zahl in der Reihenfolge des Vorschlags als von dieser Gruppe gewählt.

Die Wähler haben sich über ihre Wahlberechtigung auszuweisen. Für die versicherten Angestellten dient die Versicherungskarte als Ausweis, für die Arbeitgeber eine von der Gemeindebehörde des Betriebssitzes ausgestellte Bescheinigung. Die Arbeitgeber werden aufgefordert, sich die Bescheinigung ausstellen zu lassen.

Das Wahlrecht wird in Person und durch Abgabe eines Stimmzettels ausgeübt. Die Stimmzettel dürfen nicht unterschrieben sein und keinen Protest oder Vorbehalt enthalten. Sie sind außerhalb des Wahlraums handschriftlich oder im Besitze der Serviciatskammer zu verwahren.

Den Arbeitgebern ist es gestattet, an Stelle der persönlichen Stimmabgabe ihren Stimmzettel dem Wahlleiter unter Beifügung des Ausweises über ihre Wahlberechtigung brieflich einzusenden. Die erforderlichen Umschlüsse erhalten die Arbeitgeber auf Verlangen von dem hiesigen Versicherungsbüro ausgeteilt. Der Brief muß spätestens am Freitag, den 15. November 1. Ns. mittags 1 Uhr bei der unterzeichneten Behörde eingegangen sein. Nachträglich eingehende Stimmzettel sind ungültig.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Arbeitgeber, die mehr als fünfzig, aber nicht mehr als hundert versicherte Angestellte beschäftigen, haben zwei Stimmen. Für je weitere angefangene hundert versicherte Angestellte erhöht sich die Zahl um eine Stimme. Kein Arbeitgeber hat mehr als zwanzig Stimmen. Hat ein Arbeitgeber mehrere Stimmen, so hat er jeden Stimmzettel in einem besonderen Umschlag zu verpacken.

Enthält ein Umschlag mehrere Stimmzettel, so gelten sie als ein Stimmzettel, wenn sie gleichlautend sind; andernfalls sind sie ungültig.

Der Wahlberechtigte darf sein Wahlrecht nur in dem Stimmbezirk, in dem er wohnt, ausüben.

Es kann nur für unversänderte Vorschlagslisten gestimmt werden; auch die Reihenfolge der Vorgesetzten in der Vorschlagsliste darf nicht geändert werden.

Ungültig ist die Wahl einer Person, die zur Zeit nicht wahlbar war.

Ungültig ist ferner die Wahl einer Person, von der oder zu deren Gunsten von Dritten die Wahl rechtswidrig (§§ 107 bis 109, 240, 330 des Reichsstrafgesetzbuchs) oder durch Gewährung oder Verweigerung von Geldes oder sonstigen Vorteilen zu beeinflussen worden ist, es sei denn, daß dadurch das Wahlergebnis nicht verändert worden ist.

Wiesbaden, den 20. September 1912.

Der Magistrat.  
J. A. Dr. Räßler.

36334 Städtisches Viehhaus.

Die Versteigerung verfallener Pfänder findet am 7. und 8. Oktober, erforderlichen Falles am 9. Oktober 1. Ns. statt. Die Auslösung dieser Pfänder kann bis Freitag, den 4. Oktober 1. Ns. erfolgen.

Verlängerungen der Pfandscheine müssen spätestens am Verfalltag bewirkt werden.  
Wiesbaden, den 20. September 1912.

Städtische Viehhausverwaltung.

Die Lieferung von 11 Peterinen für die Gelberheide der Wasser- und Lichtwerke soll vergeben werden. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens den 7. d. Mts., mittags 12 Uhr in Neugasse 26 I Zimmer 4 einzureichen, wofür auch Bedingungen und Muster einzusehen sind.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Allgemeine Verwaltung der Städt. Wasser- u. Lichtwerke.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 60 Röhren und 60 Stücken für die städtische Feuerwehrtätigkeit ist zu vergeben.

Rücker liegen im Feuerwehrtätigkeit (Neugasse 6) aus. Die Lieferung muß am 1. April 1913 erfolgen.

Angebote sind verschlossen bis 20. Oktober d. J. dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Der Vorsitzende der Feuerwehrtätigkeit.

Bekanntmachung.

Die Arbeitsvermittlung in der Neugasse 8 ist von jetzt ab wie folgt geöffnet:

- A. an Wochentagen:
  1. in den Monaten April bis einschließlich September: von 6 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;
  2. in den Monaten Oktober bis einschließlich März: von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;
- B. an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen:

Anfang wie unter A. bis 12 Uhr mittags.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Stadt. Arbeitsamt.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abbing, Pfarrer m. Fr., Rumlo, Taunushof — Amann, Pfarrer, Bebra, Grüner Wald — Amenda, Oberlehrer m. Fr., Altenburg, Goldener Brunnen — Andree, Fr., Frankfurt, Hohenholz — Ancher, Fr., Lausanna, Reichpost — Archenhold, Berlin, Grüner Wald — Atwater, Fr., New-York, Sendig-Eden-Hof — Auras, Stadtrat a. D. und Stadthalter, Breslau, Silvana — Avidon, Petersburg, Röderstr. 47.

Baatz, Oberleut., Lyck, Zentralhof — Bach, Major, Neubach, Goldgasse 2 — Bachem, Fr. Direktor, Köln, Metropole u. Monopol — Backe de Smy, Paris, Palasthotel — Baron u. Baronin v. Balaschew, Exzell. m. Bed., Petersburg, Viktoriahof — Bangel, Fr. Dr. m. Sohn, Offenbach, Schützenhof — Baron v. Bar-Langelage, Rittergutsbes., Langelage, Kölnischer Hof — v. Bodungen, Generalmajor u. Brigadeführer, Mühlhausen (Els.), Fürstentum — v. Borch, Fr., Holland, Haus Dambach.

Caesar m. Fam., Stettin, Schwarzer Bock — Casdorff m. Fr., Hamburg, Bellevue — Cauter, Dr., Lüttich, Rose — Cogho, Bade-Insp., Bad Warmbrunn, Goldenes Kreuz — Cohn m. Fr., Berlin, Palasthotel — Colombo, Fr., Paris, Quisisana — Costa, Kammerling m. Fr., Nürnberg, Leberberg 8 — Czerniak, Fr., Karsk, Villa Esplanade.

v. Dolsch, Exzell., Fr., Petersburg, Quisisana — Dieckhoff, Dr. med., Bremen, Hotel Krug — Diederichs, Dr. med., Schiffweiler, Wiesbadener Hof — Dietze, Oberinspektor m. Fr., Ahrensburg, Pariser Hof — Dippe, Dr. med., Leipzig, Schwarzer Bock — Dorst, Fr., Hülse, Prinz Nikolaus — Dubra, Fr. Ing., Petersburg, Römerbad — Duvinge m. Fr., Magdeburg, Viktoriahof.

Edinger, Prof. Dr., Freiburg, Kaiserhof — Edinger, Fritz, Fr., Freiburg, Rose — v. Eichel, Oberhofmeister, Weimar, Kaiserhof — Eichenberg m. Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Ellert, Regierungsrat, Kassel, Hotel Fuhr — v. Elten, Krefeld, Prinz Nikolaus — Eitzbacher, Fr., Amsterdam, Rose — Egan, Fr., Lehrerin, Darmstadt, Goldenes Kreuz — Exner, General a. D., Weinheim, Nonnenhof.

Fabian, Fr. m. Tochter, Lutz, Nassauer Hof — Feller, Prof. m. Fr., Duisburg, Hotel Fuhr — Fillsch, Leut., Saargemünd, Metropole u. Monopol — Fischbach, Ing., Köln, Kaiserhof — Fischer, Hptm., Ulm, Goldgasse 2 — Fischer, Egl. Baurat u. Dr., Rührort, Westfälischer Hof — v. Friede, Geheimrat m. Fr., Wilna, Astoriahotel — Friedrich, Dr. med., Zeitz, Hotel Ries — v. Fürstenberg, Würzburg, Wiesbadener Hof.

Gamper Rent., Moskau, Altesaal — Gehler, Rektor, Berlin, Union — Gestrich, Fr. m. Sohn, Berlin, Prinz Nikolaus — Prinzessin M. Ghika, Bukarest, Nassauer Hof — van Goch, Rent. m. Fr., Haag, Bellevue — Gottbrecht, Tierarzt, Schleswig, Villa Carolus — Grabow, Fr. Dr. med. m. Sohn, Karlsruhe, Hotel Vogel — Guckack, Baurat m. Fr., Essen, Pension Grandpau.

Haaber, Lehrer, Leipzig, Wiesbadener Hof — Hagens m. Fr., Düsseldorf, Reichpost — Hahn m. Fam., M-Gladbach, Zum Hahn — v. Harnier, Offizier m. Fr., Marbach, Kaiserhof — Hehr, Berlin, Reichshof — v. Helms, Regierungsrat, Darmstadt, Hohenholz — Herold, Seminaroberlehrer u. Organist, Rochlitz, Hotel Bender — v. Heydeck, Fr. Geh. Legationsrat, Berlin, Minerva — v. Hobe, Fr., Weiburg, Weissen Ross.

Hilgen, Pfarrer m. Fam., Selters, Nonnenhof — Imhoff, Fr. m. Tochter, Barmen, Hotel Dahlheim — Iwanaki, Rent., Krakau, Hotel Westminster.

Jäenecke, Fr., Köln, Grüner Wald — Jäenecke, Oberleut. m. Fam. u. Bed., Köln, Pension Wenker-Paxmann — Jahn, Fabrikbes. m. Fr., Brandenburg, Kaiserhof — Jocke m. Fr., Haag, Kronprinz — Jonker-Cru, Fabr. m. Fr., Rotterdam, Bellevue — Junk, Ing. m. Tochter, Berlin, Residenzhotel — Junker, Regierungsrat Dr., Neisse, Villa Bristol.

Kain, Manchester, Hansahotel — Kalisch m. Fr., Warschau, Prinz Nikolaus — Kallenbach m. Fr., Berlin, Palasthotel — Karp m. Fam., Köln, Grüner Wald — Me. Kee m. Fam., Amerika, Nassauer Hof — Kläholt, Justizrat m. Fr. u. Bed., Gelsenkirchen, Primavera — den Klinkert, Dr. med., Groningen, Bellevue — Köller, Maschinen-Insp. m. Fr., Marten, Goldener Brunnen — Kunz, Prof. Dr. m. Fr., Frankfurt, Villa Helene.

Laers, Architekt m. Fr., Kiel, Metropole u. Monopol — Lang, Fr. m. Tochter, Konstanz, Reichpost — de Lange, Rotterdam, Nassauer Hof — Lenz, Oberger., Nürnberg, Hansahotel — Leopold, Regim., Oemb, Hotel Fuhr — Lichtenstein, Reg.-Landmesser, Neu-Guinea, Brüsseler Hof — Prinz Georg von Ligne, Neuville (Belg.), Kaiserhof — de Long, Rent. m. Fr., Boston, Bellevue — van der Loo m. Fam., Haag, Viktoriahof.

Marcus, Prof. Dr. m. Fr., London, Hotel Westminster — Marel de Kempener, Fr. General, Holland, Rheinhotel — Meyer, Fr., London, Viktoriahof — Meyerdiereks, Kapitän m. Fr., Hamburg, Hotel Westminster — Michaelis, Dr. med., Hannover, Zentralhof — Miller, Oberleut., Hanau, Grüner Wald — Moll, Dir. m. Fr., Stuttgart, Grüner Wald — Müller, Fr., Bonn, Hotel Weiss — Münz, Widewak, Kronprinz.

Naimsky, Fr. m. Begl., Warschau, Hotel Dahlheim — Neip, Nürnberg, Grüner Wald — Neufeldt, Fr. Dr., Lutz, Nassauer Hof — Neuhaus, Fabr. m. Fr., Remscheid, Wiesbadener Hof — Nygreen, Bankdirektor, Kopenhagen, Palasthotel — Oppenheim, Fr. Oberlehrerin, Breslau, Pension Tomitus — v. Orschack m. Sohn, Teheran, Quisisana — Ottho, Direktor m. Fr., Moskau, Quisisana — van Oudheusden, Rent. m. Fr., Haag, Bellevue.

Pasche, Fr., Burg b. Magdeburg, Hotel Fuhr — Papendiek, Rittergutsbes. m. Fr., Königsberg, Hotel Nizza — v. Papenheim, Oberleut. u. Flügeladjutant m. Fam., Bückeburg,

Wilhelma — v. Pattenheim, Städtadame, Weimar, Kaiserhof —

Peter, Hotelbes., Baden-Baden, Schwarzer Bock — v. Petroff, Fr. m. Tochter, Petersburg, Leberberg 8.

Ratenkamp, Bremen, Hotel Adler Badhaus — Rebbee, Fr. m. Tochter, Wehr, Hotel Berg — Redlich, Oberleut., Weissenburg i. L., Wilhelmshafen — Reinhardt, Dr. med. m. Fr., Hettstedt, Weissen Ross — Renner, Major, Berlin, Palasthotel — Riedle, Leut., Saargemünd, Metropole u. Monopol — Riege, Rent. m. Fr., Hamburg, Nonnenhof — v. Rohr, Kassel, Metropole u. Monopol — du Rosey, Hptm., Osnabrück, Viktoriahof.

Sandberg, Fr., Pinnand, Leberberg 8 — Sandoz, Dr., Paris, Kaiserhof — Sauermaier, Dipl.-Ing., Nürnberg, Evang. Hospiz — Sauthoff, Stadthausm. m. Fr., Neveges, Taunusstr. 67 — Graf v. Schack, St. Goar, Kaiserhof — Schaefer, Dr. med., Baden-Baden, Zum Spiegel — Schenck, Hptm. a. D. m. Fr., Charlottenburg, Villa Carolus — Schiff-Troit, Schriftsteller m. Fr., München, Altesaal — Schlosser, Fr. m. Sohn, Hansahotel.

Tauber, Hofopernsänger, Freiburg, Prinz Nikolaus — Tannhoff, Opernsänger, Straßburg — v. Teichmann, Rent. m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof — v. Thiel, Süssenheim, Einhorn — Thoma, Prof. Dr., Küstrin, Kölnischer Hof — Tillmann, Fr., Cramberg, Evang. Hospiz — Toogenberger, Rechtsanwalt, Bern, Zentralhof — Troll, Hptm. Pheihelm, Kuranstalt Dr. Abend — v. Troths, Berlin, Rose — Trunk, Berlin, Wiesbadener Hof.

Ullmann m. Fr., Nürnberg, Taunusstr. 22 — Ullrich, Fr. Kommerzienrat m. Tochter, Armweiler, Rose — Upton, Kapitän, Essen, Nassauer Hof — Urienshof, Fr. m. Tochter, Lochwitz, Pension Karpin.

Valter, Straßburg, Nonnenhof — Vaerting, Kais. Marine-Ing. m. Fr., Wilhelmshafen, Rheinhotel — Volckaerts, Antwerpen, Kaiserhof.

Wagenknecht, Rechtsanwalt m. Fam., Dortmund, Hotel Riviera — Wedekind, Fabrikbes., Uerdingen, Wiesbadener Hof — Weier, Dr. Ing., Düsseldorf, Hotel Fuhr — Weigelt, Kand. theol., Leipzig, Hotel Bender — Weiss, Fr. Ing., Essen-Rüttenscheid, Goldenes Kreuz — Wencke, Fr. m. Begl. u. Bed., Schwarzer Bock — Wendroth-Iseberg, Fr., Müsen (Holstein) Nassauer Hof — Weyer, Oberleut., Straßburg, Quisisana — Wiggers-van Kerchem m. Fam. u. Bed., Holland, Viktoriahof — v. Wilcken, Fr. m. Tochter, Berlin, Nassauer Hof — Winter, Fabrikbes. m. Fam., Moskau, Schwarzer Bock — Wolz, Alsfeld, Zum Römer.

Zoh, Fr. u. Fr., Ludwigshafen, Villa Grandpau — Zeitz, Leut., Dieuze, Hotel Nizza — Ziegler, Hamburg, Zentralhof — Zilkens, Fabr. Dr. m. Fr., Köln, Viktoriahof — Zimmermann, Fabrikbes., Minden i. W., Zum neuen Adler — Zinke, Berlin, Einhorn — Zolotnitsky, Oberst, Paris, Kaiserhof — Zschella, Dipl.-Ing., Berlin, Wiesbadener Hof.